

Sachbericht 2010 Geschäftsstelle LAG Lesben in NRW e.V.

Aktenzeichen 24.04.01-A-14.1

Der LAG Lesben in NRW e.V. wurden im Jahre 2010 für die Förderung der Landesgeschäftsstelle insgesamt 68.500 Euro zur Verfügung gestellt. Der Antrag umfasst im Einzelnen

1. Förderung einer vollzeitlich beschäftigten Fachkraft, die die Geschäftsführung und Fachberatung im Kontext lesbischer Selbsthilfe übernimmt	53.500,00 Euro	
Tatsächliche Ausgaben		53.752,81 Euro
2. Sachausgabenförderung für den Betrieb der Geschäftsstelle der LAG Lesben in NRW e.V.	15.000,00 Euro	
Tatsächliche Ausgaben		<u>14.719,94 Euro</u> 68.472,75 Euro

Einnahmen aus Schutzgebühren = 227,00 Euro und Werbung = 651,92 Euro wurden in 2010 verausgabt, Spendeneinnahmen in Höhe von 155,00 Euro werden in 2011 verausgabt.

Damit waren die Ausgaben im Jahre 2010 mit **906,17 Euro niedriger** als veranschlagt. Die Minderausgaben wurden verrechnet mit den bewilligten Projekten, siehe entsprechende Sachberichte und 113,56 € wurden am 11.03.2011 an die Bezirksregierung Köln erstattet.

Die im Jahre 2009 durchgeführte Solidaritätskampagne zugunsten des LGBT-Vereins Equality Project in Johannesburg/Südafrika brachte weitere 88,50 Euro an Erlösen ein, die auf das Konto der filia - Frauenstiftung in Hamburg eingezahlt wurden.

Außerdem wurden folgende **Projekte** durchgeführt, für die wir Zuwendungen in Höhe von insgesamt 21.940,00 Euro bewilligt bekommen hatten:

- Veranstaltung mit Phumi Mtetwa: Zuwendung in Höhe von 325,00 € [2010-01].
- Lesbische Vielfalt / Kulturhauptstadt 2010: Zuwendung in Höhe von 730,07 € [2010-02].
- Verleihung Augspurg-Heymann-Preis: Zuwendung in Höhe von 3.200,24 € (Gesamtkosten: 4.493,20 €) [2010-03].
- Aktion "Der Ball diskriminiert nicht!": Zuwendung in Höhe von 2.181,12 € (Gesamtkosten: 3.204,72 €), Kooperation mit dem LSVD LV NRW und Team Golden Sixties [2010-04]
- Veranstaltungsreihe "Macht": Seminare, Zuwendung in Höhe von 928,00 Euro (Gesamtkosten 1.055,00 Euro) [2010-05]
- AG Junglesben in Nordrhein Westfalen: Veranstaltungsreihe mit fünf Veranstaltungen: Zuwendung in Höhe von 2.119,60 Euro [2010-06]
- Lesbentelefone und AG Generationen: Veranstaltungsreihe: Zuwendung in Höhe von 1.135,75 Euro [2010-07]
- Kreative Biografiewerkstatt für Lesben mit Migrationshintergrund: Zuwendung in Höhe von 700,00 Euro (Gesamtkosten 800,00 Euro) [2010-08]
- Projekt „Regenbogenfamilien – Expertise zu ihren Bedarfen“: Zuwendung in Höhe von 2.000,00 Euro [2010-09]
- Projekt „Verqueere Lebenswelten– Werbemittel“: Zuwendung in Höhe von 465,15 Euro [2010-10]
- Projekt „Öffentlichkeitskonzept für neue Julen-Webseite“: Zuwendung in Höhe von 484,99 Euro [2010-11]
- Projekt „Archivierung“ : Zuwendung in Höhe von 522,59 Euro [2010-12]
- Projekt „Software“ : Zuwendung des Frauenministeriums in Höhe von 2.940,10 Euro [2010-13]
- Konzept und Workshops "HERstory", Zuwendung über Bezirksregierung Düsseldorf in Höhe von 5.000,00 Euro
- AG Junglesben in Nordrhein-Westfalen, Zuwendung von AKTION MENSCH: 1.440,00 Euro.

Es gibt die Möglichkeit in **Arbeitskreisen** zu folgenden Schwerpunktthemen mitzuarbeiten:

- AK Lesbenberatung
- AK Migration / Integration
- AK Kinderwunsch
- AK Augspurg-Heymann-Preis
- AK Jugendarbeit / Jule NRW
- AK Generationen

Die Geschäftsstelle befindet sich weiterhin in der Frauenberatungsstelle Düsseldorf, Ackerstr. 144 in Düsseldorf-Flingern. In der Mietsumme sind die im Mietvertrag von 1999 aufgeführten Nutzungen enthalten. Seit 2006 wird die Miete zweimonatlich überwiesen.

Geschäftsführerin der LAG Lesben in NRW e.V. ist seit dem 1. August 1998 Frau Gabriele Bischoff, Germanistin M.A., wohnhaft in Düsseldorf. Die Geschäftsführerin wird analog zu Entgeltgruppe 10.4 eingruppiert.

Die Geschäftsführerin hat zur vollsten Zufriedenheit im Berichtszeitraum folgende Aufgaben erledigt:

- Erstellung und Ausbau eines landesweiten Infopools zur besonderen Lebenssituation lesbischer Frauen in NRW
- Organisation und Koordination des Austausches der LAG-Mitgliedsgruppen, u. a. mittels eines monatlich erscheinenden Rundbriefes (Mail- und Postversand)
- Organisation landesweiter Öffentlichkeitsarbeit, u. a. durch Pflege der Webseite www.lesben-nrw.de, Bewerbung der Vernetzungsstruktur und des Angebots der Mitgliedsgruppen
- Förderung und Unterstützung des ehrenamtlichen Bürgerinnen-Engagements durch lesbische Initiativen in NRW
- Organisatorische Beratung und Hilfestellung lesbischer Selbsthilfeprojekte bei Fördermittelanträgen und Verwendungsnachweisen
- Koordination der Zusammenarbeit mit zuständigen Fachreferaten in Landesministerien
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Organisationen außerhalb der LAG Lesben in NRW (u. a. Schwules Netzwerk NRW e.V., Frauen- und Mädchenverbände in NRW, LAG Lesben-telefone, Initiative ARCUS-Stiftung, filia-Frauenstiftung, Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW, Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule in NRW, SchLAU NRW, LSVD-Projekt Migrationsfamilien, Parteien).

Unterstützt wurde sie hierbei von der Verwaltungskraft des Schwulen Netzwerk NRW e.V. Die Erledigung dieser Aufgaben hat die Geschäftsführerin dokumentiert durch Berichte auf den vier LAG-Vollversammlungen sowie durch das Erstellen eines monatlichen (Mail-)Rundbriefs, **siehe Anlagen**.

Für die Aktualisierung der Webseiten haben wir auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Fotografin und Webdesignerin Monica Brauer aus Düsseldorf zurückgegriffen, die in der Vergangenheit schon die bisherige Webseite der LAG Lesben in NRW e.V. nutzerinnenorientiert entworfen hatte.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden neben den durchgeführten Projekten folgende Aktionen durchgeführt:

- a) Gedenkveranstaltung mit Rede und Niederlegung von Blumen zum Gedenken der lesbischen und schwulen Opfer des Nationalsozialismus in Köln am 27.1. (Kooperation)
- b) Pressearbeit und Anzeigenschaltungen zu verschiedenen aktuellen Anlässen
- c) Podiumsdiskussion Lange L-Nacht, Hannover
- d) Kooperation mit Frauenfilmfestival in Köln: Filme und Gespräch im Rahmen der Queeren Filmreihe
- e) Teilnahme an Wahlveranstaltungen im Rahmen der Landtagswahl 2010
- f) Infostand beim Lesbenfrühlingstreffen in Hamburg (Kooperation mit Lila Box in Mainz)
- g) Infostand beim Kölner CSD-Straßenfest, Kooperation mit Amigas e.V.
- h) Fußgruppe bei Kölner CSD-Parade mit Plakaten „Stolz auf...“ [1. Platz bei den Fußgruppen]
- i) Infostand bei Aktion Still-Leben auf Ruhrschnellweg im Rahmen Kulturhauptstadt 2010
- j) Kampagne „Schule ohne Homophobie“ - Kooperation mit SchLAU NRW und Landeskoordination Anti-Gewalt-Arbeit
- k) Informationsgespräche mit neuen Landtagsabgeordneten

- l) Durchführung der 7. GAYCOM in Düsseldorf („schwul-lesbischer Städtetag“), Kooperation
- m) Erstellung aktueller Displays für ein Rollup
- n) Erstellung neue Selbstdarstellung.

Die Geschäftsführerin hat folgende **Fortbildungsveranstaltungen** besucht:

- Konferenz zum Konzept des „Bürgerhaushalts“, Januar in Berlin
- Denkwerkstatt vom Lesbenring, Februar in Frankfurt/Main
- Vorträge und Podiumsgespräch zur Kulturförderung: Genderaspekte im Kulturbetrieb, Mai in Düsseldorf
- Tagung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, September in Berlin
- Fachtag „Aufschwung auch für Frauen“, November in Düsseldorf

Dem **Vorstand** gehören seit der Vollversammlung vom 28. August 2010 an:

Andrea Mielek, Kommunikationswissenschaftlerin, aus Essen/Bochum,
Christiane Buck, Diplom-Ingenieurin, vom Frauenzentrum Urania in Wuppertal,
Imke Karge, Verwaltungsangestellte, vom LSVD Landesverband NRW in Köln.
Inge Landmann, Studienrätin aus Dortmund (Schatzmeisterin).

Gewählte Kassenprüferin ist nach wie vor:

Antje-Marie Kühn aus Essen, LSVD Landesverband NRW.

Drei Mitgliedsgruppen haben sich in 2010 aufgelöst, durch Neueintritte folgender Gruppen gehören der LAG Lesben in NRW e.V. mittlerweile 48 Mitgliedsgruppen an, **siehe auch aktuelle Mitgliedsliste:**

- FrauenkulturZentrum e.V. in Bielefeld
- Kölner Frauengeschichtsverein e.V.
- Mütterstammtisch Köln
- SchLAU NRW
- SC Janus e.V. aus Köln
- Wupperpride e.V. aus Wuppertal.

Die vorläufige Bescheinigung des Finanzamts Düsseldorf-Mitte vom 05.01.2009 wurde in einen endgültigen Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer umgewandelt.

Düsseldorf, 11. Februar 2011

gez. I. Landmann, gez. Ch. Buck

Rechtsverbindliche Unterschriften

LAG Lesben in NRW e.V.